

Ergebnisprotokoll von Di, 8.12.2020

Ziel: Merkmale eines dramaturgischen Aufbaus eines Popsongs

Dramaturgie:

- Muss interessant sein, sollte Lust machen zu folgen (trotz ggf. Vergleichsweise simplem Aufbau)
- Kompositionsebene (also harmonischer und melodischer Verlauf) essentiell

Bsp.: Marteria – Kids

→ Konzentration auf einzelne Elemente verwendet im Arrangement

→ „Welche waren hörbar, welche nicht?“

- KSF-Sample 2 als Erkennung für Chorus
- Vers: Rhodes mit Filter, Offenheit für Rap
- Schema für dramaturgische Situation im Song „Kids“
- **Durch Ein- und Ausschalten von vielen verschiedenen Elementen entsteht hier ein dramaturgischer Verlauf. Dies ist eine Arrangiertechnik, die seit dem Aufkommen elektronischer Musik bis heute Anwendung findet.**

Bsp.: Welshly Arms – Legendary

→ Möglichkeiten, **Chorus** aufgehen zu lassen:

- harmonisches Tempo variieren
- Max. Tonhöhe auf T.1 im Chorus1 erreicht
- Hammond-Orgel (Flächen)
- 8-tel Schelle

Vers 2

- Key bleibt erhalten, Git. hat eigene Figur

Pre-Chorus

- Git. entwickelt sich (modular+Stimmen-intern)

Chorus 2

- Mehr Chöre, Gitarre hat durchgehende 4-tel

Bridge

- Git. verdichtet sich
- **Neben der Technik des Ein- und Ausschalten bestimmter Stimmen, sind hier auch Entwicklungen innerhalb der einzelnen zu erkennen. Die Kombination aus diesen beiden Techniken ist anzustreben - vor allem im Kontext von traditionelleren Bandarrangements.**

Merkmale eines guten dramaturgischen Verlaufs

- *logisch nachvollziehbar*
- *Ein-u. Ausschalten von Stimmen*
- *Entwicklung der Einzelstimmen/modal*